



Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist das nationale Institut, das auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes in Deutschland erstellt. In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Das BfR betreibt eigene Forschung zu Themen, die in engem Zusammenhang mit seinen Bewertungsaufgaben stehen. Es ist eine rechtsfähige Anstalt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

In der Abteilung Biologische Sicherheit des BfR ist in der Fachgruppe „Lebensmittelhygiene und -technologie, Warenketten, Produktschutz“ ab sofort, zunächst befristet für zwei Jahre, folgende Stelle zu besetzen:

Laborantin / Laborant (w/m/d)

Kennziffer: 2242/2019 | Entgeltgruppe 5 TVöD

Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Da die Einstellung auf § 14 Abs. 2 des Teilzeit- und Befristungsgesetzes beruht, können Bewerberinnen und Bewerber, die bereits in einem Arbeitsverhältnis mit dem Bundesinstitut für Risikobewertung stehen oder gestanden haben, nicht berücksichtigt werden.

Die Möglichkeit der unbefristeten Weiterbeschäftigung wird, bei Bewährung und Stellenverfügbarkeit, in Aussicht gestellt.

Aufgaben:

- Herstellung von flüssigen und festen Nährmedien und anderer Ausgangsmaterialien für die mikrobiologische Untersuchung
- Autoklavierung und Sterilisation
- Betrieb, Instandhaltung und Pflege von technischen Einrichtungen zur Herstellung von Nährmedien
- Mikrobiologische Kontrolle von Nährmedien
- Erstellung, Dokumentation und Auswertung von Protokollen zur Herstellung von Nährmedien
- Mitarbeit bei der Erstellung von Arbeitsvorschriften zur Herstellung von Nährmedien
- Qualitätsmanagement im Labor nach ISO 17025

Anforderungen:

- Abgeschlossene Berufsausbildung zur/zum Biologielaborantin/Biologielaboranten oder eine vergleichbare Berufsausbildung
- Kenntnisse von Techniken und Verfahrensweisen bei der mikrobiologischen Untersuchung erforderlich

- Praktische Berufserfahrung bei der Herstellung von Nährmedien für mikrobiologische Untersuchungen wünschenswert
- Praktische Erfahrungen in der Laborakkreditierung von Vorteil
- Gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift erforderlich
- Gute EDV-Kenntnisse sowie eine gewissenhafte Arbeitsweise, Flexibilität, Teamfähigkeit und Belastbarkeit werden vorausgesetzt

Der Dienort ist Berlin.

Bewerbungsverfahren:

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte bis zum **29. Mai 2019** über unser Online-System:

[online bewerben](#)

Fragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an: bewerbung@bfr.bund.de

– Bitte senden Sie keine Bewerbungen an diese E-Mail Adresse –

Sofern Sie sich nicht online bewerben können, verweisen wir auf den Weg der postalischen Bewerbung unter Angabe der jeweiligen Kennziffer

[Bundesinstitut für Risikobewertung](#)

[Personalreferat - 11.17 -](#)

[Max-Dohrn-Str. 8-10](#)

[10589 Berlin](#)

Fragen zum Aufgabengebiet richten Sie bitte an:

Herr Dr. Bandick **Tel.: 030 18412-24100**

Herr Prof. Dr. Nöckler **Tel.: 030 18412-24000**



Das BfR begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.

Als innovative wissenschaftliche Einrichtung bietet das BfR familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Dafür wurde das BfR mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie®“ ausgezeichnet. Das BfR gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

